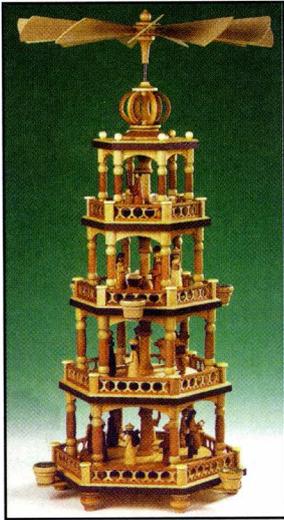
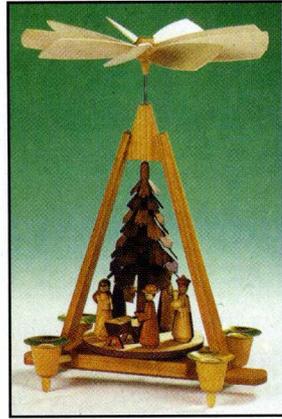


Süßer die Glocken nie klingen, als in der Weihnachtszeit

Streifzug durch die wohl bekannteste Weihnachtsregion



4 stöckige und einfache Pyramide



Lichtermann sowie der lichtertragende Engel zählen zu den Symbolfiguren des Erzgebirges. Die Sehnsucht des Bergmannes nach Licht findet in diesem Figurenpaar seinen sichtbaren Ausdruck. Fantasievolle

Varianten sind im Verlaufe der vielen Jahre unter den fleißigen Händen der Spielzeugmacher entstanden. Die feine Kombination und kunstvolle Verarbeitung der naturbelassenen Hölzer haucht ihnen den typischen und besonderen Reiz ein.



Spitzbogen

über 100 Jahre zurückzuführen.

Diese Region wurde nicht nur durch den Bergbau bekannt, sondern auch von ihrer traditionellen Holzkunst. Die Produkte sind sehr vielfältig. Angefangen vom Kinderspielzeug, weihnachtlichen Pyramiden, Spieldosen, Kurrenden, Schwibbögen, Holzfiguren, bis hin zum Baumbehang. Ja genau, wir sind im Erzgebirge.

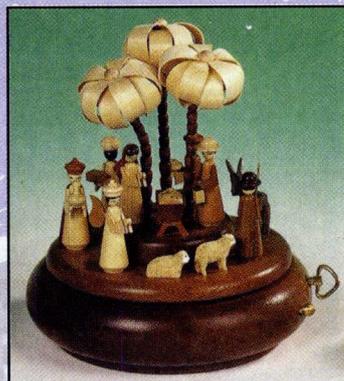
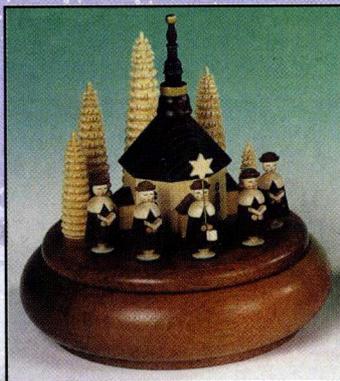
Alle Anfang war schwer, es dauerte einige Jahre bis der Name ERZGEBIRGISCHE KLEINUNST bekannt wurde. 1928 kam der ersten Rückschlag, es war die Zeit der Weltwirtschaftskrise. Noch schwieriger als sonst gestaltete sich der Verkauf der hergestellten Artikel. Nicht selten wurde der Handel mit einer Kiepe (Tragekorb) notwendig, um die Existenz zu sichern und den Lebensunterhalt zu verdienen.

Das Erzgebirge wurde weltweit bekannt durch die typischen Holzwaren. Der

Das Erzgebirge wurde weltweit bekannt durch die typischen Holzwaren. Der

Faszinierend, was alles aus "einem Stück Holz" gefertigt werden kann.

Der Namen ERZGEBIRGISCHE KLEINKUNST



Spieldosen in verschiedenen Variationen mit Musikwerk



Schwibbögen in verschiedenen Motiven mit elektrischer Beleuchtung od. Kerzen

wurde 1936 beim Deutschen Patent und Markenamt gesetzlich geschützt. Durch Zwang der Regierungen mußte 1944 die Produktion auf Kriegsprodukte umgestellt.

Unter schwierigen Nachkriegsbedingungen wurde ein Neuanfang gewagt, jedoch zuerst nur Gebrauchsgegenstände wie Tabakdosen, Küchenbretter, Untersetzer... Um 1960 ergänzten Pyramiden, Miniaturen, Engel & Bergmann sowie Baumbehang das Sortiment.

In den 80er Jahren entstehen weitere Kostbarkeiten, unter anderem auch die 3-



Kurrenden (Figurenset, Szenen)

und 4-stöckigen Pyramiden.

Die "Wende" führte zunächst zum totalen Zusammenbruch der Produktion, da die staatlichen Vertriebsfirmen alle Aufträge stornierten und andererseits keine Adressen preisgaben. Es kommen neue

Ideen in die Produktion. In Form von Schwibbögen, Spitzbögen, Kurrenden usw. nehmen sie in der handwerklichen Fertigung Gestalt an. Erste Kunden werden wieder direkt beliefert. Die Suche nach neuen Absatzmärkten beginnt, mit Erfolg. Den Produkten eilt der Name weit voraus, nicht nur in Deutschland, weltweit.



Spitzbogen



Spieldose



Engel & Bergmann sind die Symbolfiguren des Erzgebirge

SPIEL & ZEUG dankt besonders den Mitarbeitern der Fa. Müller in Seiffen für die Informationen und das Bildmaterial.



Sven Petzold